

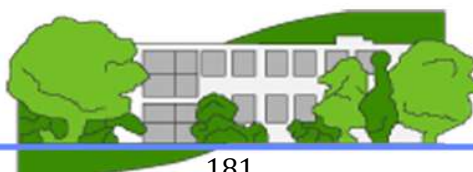
## Auszüge aus der Schulchronik

Die hier vorliegenden Auszüge aus der Schulchronik wurden von den Schulleiterinnen und Schulleitern des GMB seit 1969 verfasst und sind entsprechend eine „Schulleiter-Perspektive“ auf den Mosbacher Berg. Selbstverständlich handelt es sich hier nur um exemplarische und keineswegs vollständige Auszüge aus den drei vorliegenden Schulleitungs-Kladden.

Frau Brigitte Gebert (Schulleiterin a. D.) hat in ihrem Beitrag für die Festschrift zum 25-jährigen Jubiläum „Über die Entwicklung des Selbstverständnisses unserer Schule“ drei prägende Phasen für das GMB ausgemacht. Diese Phaseneinteilung möchten wir hier gerne übernehmen und dann für die weiteren Jahre ergänzen.

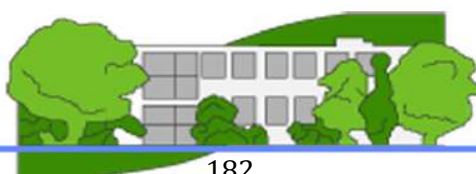
Seit dem Schuljahr 2009/10 ist die Dokumentation der Schulchronik verlagert auf die Homepage der Schule ([mosbacher-berg.de/archive](http://mosbacher-berg.de/archive))

Die erste Phase: „wilde Jahre“ (1969 - ca. 1980)	
<b>Schuljahr 1969/70</b>	Das Gymnasium am Mosbacher Berg wird am 1. August 1969 gegründet. 884 Schüler*innen, davon 200 Sextaner, werden in 32 Klassen von 46 Lehrer*innen unterrichtet. In der Oberstufe entsteht neben dem mathematisch-naturwissenschaftlichen und dem neusprachlichen ein wirtschafts-wissenschaftlicher Zweig. Schulleiter ist Herr Erich Goerlitz. Das Abitur, damals noch "Reifeprüfung" genannt, bestehen 55 Schüler*innen.
<b>Schuljahr 1970/71</b>	Aufnahme von drei Sextanerklassen. Die Eltern schenken der Schule ein Fotokopiergerät. 47 Schüler*innen bestehen die Reifeprüfung.
<b>Schuljahr 1971/72</b>	Klassenfahrt der Jahrgangsstufe 13 nach Viareggio und Prag. 68 Schüler*innen bestehen die Reifeprüfung.
<b>Schuljahr 1972/73</b>	Vier Pavillons (P11, 12, 21 und 22) sind wegen Baumängeln zwei Monate nicht benutzbar. Beginn eines regelmäßigen Schüleraustausches mit einer Schule in Dagenham (England). Auf Antrag der SV findet eine Schülerversammlung im Schulhof statt. (Themen: Vietnamkrieg, Verbot wilden Plakattierens auf dem Schulgelände)
<b>Schuljahr 1973/74</b>	Das Orchester des Gymnasiums am Mosbacher Berg tritt im Rahmen der Volksmusiktage im Kurhaus zum ersten Mal öffentlich auf. 68 Schüler*innen bestehen die Reifeprüfung.
<b>Schuljahr 1974/75</b>	Erste Ski-Freizeit der 6. und 8. Klassen. Im März '75 wird die Sekretärin Frau Hett pensioniert und Frau Schmidt als neue Schulsekretärin eingeführt. Dienstantritt des Technischen Warts, Herr Ninter.
<b>Schuljahr 1975/76</b>	Zu Beginn des Schuljahres kommt es am GMB zu einem Unterrichtsausfall von 10%. Einführung der Oberstufenreform, damit verbunden umfassende Vorbereitung in Fachkonferenzen und Information von Schüler*innen, Eltern und Kolleg*innen. Berufung von drei Fachbereichsleitern (Herr Sulger, Herr Schmidtman, Herr Buse) zur Unterstützung der Schulleitung als Team mit Herrn Goerlitz, Herrn Penkwitt und Herrn Brüggemann. Schüler*innen und Lehrer*innen veranstalten zum ersten Mal ein Schulfest. 61 Schüler*innen bestehen die Reifeprüfung.
<b>Schuljahr 1976/77</b>	Die Reform der Oberstufe beseitigt die Klassen 11-13 und setzt an ihre Stelle weitgehend frei wählbare Kurse in halbjährlich wechselnder



	Zusammensetzung. Unsere Oberstufenschüler*innen erhalten erstmals die Möglichkeit, sich durch Betriebsbesichtigungen über Wiesbadener Unternehmen zu informieren. Am 08.12.76 fehlen $\frac{3}{4}$ der Schüler wegen der Teilnahme an einer Demonstration gegen Lehrermangel.
<b>Schuljahr 1978/79</b>	Im Oktober nehmen 5 Schüler*innen die Möglichkeit des vorgezogenen schriftlichen Abiturs wahr. Durch den harten Winter kann der Schulunterricht nach den Weihnachtsferien erst 3 Tage später aufgenommen werden. Das erste schriftliche Abitur für einen ganzen Jahrgang der neuen reformierten Oberstufe beginnt im März '79. 71 Schüler*innen bestehen mit einer Durchschnittsnote von 2,5 das Abitur.
<b>Schuljahr 1979/1980</b>	Mit 150 Sextanern beginnen wir das neue Schuljahr. Eine „Verschönerungs-AG“ malt mit Hilfe einer Kunsterzieherin einen Pavillon aus. 71 Schüler*innen bestehen vorgezogenes und reguläres Abitur.

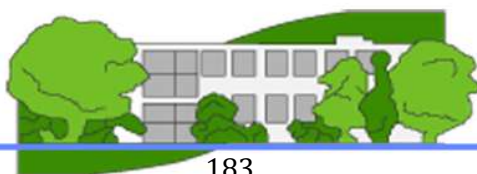
<b>Die zweite Phase: „existenzielle Phase“ (ca. 1980 – ca. 1988)</b>	
<b>Schuljahr 1980/81</b>	Neben dem 1. Samstag wird nun auch der 3. Samstag im Monat unterrichtsfrei. Am 9. März gewinnt Christiane Klemm den Vorlesewettbewerb aller Schulen in Wiesbaden. 3 Schüler*innen unserer Schule erhalten ein Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes. Erster Versuch einer "Projektwoche" zum Ende des Schuljahres.
<b>Schuljahr 1981/82</b>	Nach 20 Jahren wird die alte Koksheizung durch eine Ölheizung ersetzt. Seither kein Lärm und Schmutz mehr während der Unterrichtszeit. Beginn eines regelmäßigen Schüleraustausches mit dem "Lycée Montchapet" in Dijon. Das Schulfest findet kurz vor den Sommerferien statt.
<b>Schuljahr 1982/83</b>	Erneute Reform der Oberstufe: Wahlmöglichkeiten der Schüler*innen werden zugunsten größerer Kontinuität der Unterrichtsgruppen eingeschränkt. Mathematik, Deutsch, Fremdsprachen und Geschichte erhalten wieder ein größeres Gewicht. Die Jahrgangsstufe 11 wird wieder in Klassen unterrichtet. Die Schulgemeinde ruft zur "Hilfe für Polen - Hilfe gegen den Hunger" auf. Es werden Nahrungsmittel gesammelt und mit einem LKW nach Polen transportiert.
<b>Schuljahr 1983/84</b>	Im 15. Jahr seit Gründung der Schule haben wir 1.085 Schüler*innen. 886 Schüler*innen werden in 32 Klassen (5-11) und 199 Schüler*innen in Kursen der Jahrgangsstufen 12 und 13 von 60 Lehrer*innen (57 Lehrerstellen) unterrichtet. Wie seit 1969 müssen immer noch ursprünglich für andere Zwecke vorgesehene Räume (Aula, Sammlungen) regelmäßig zum Unterricht benutzt werden. In den Jahrgangsstufen 12 und 13 besuchen alle Schüler*innen den Unterricht in zwei der folgenden Leistungsfächer: Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Gemeinschaftskunde, Mathematik, Physik, Chemie oder Biologie. 92 Schüler*innen bestehen die Abiturprüfung.  Eine Schüleraustauschfahrt findet mit der Schule in Ingatestone bei London (Betreuung Frau Schreier / Herr Krusekopf) und einer Schule in Dijon statt.  Unser Hausmeister, Herr Schäfer, stirbt Anfang 1984; Herr Kreß wird sein Nachfolger. Am Ende des Schuljahres tritt Frau Sutter als zweite Sekretärin (Halbtagskraft) ihren Dienst an. Nach Genehmigung durch den Hessischen



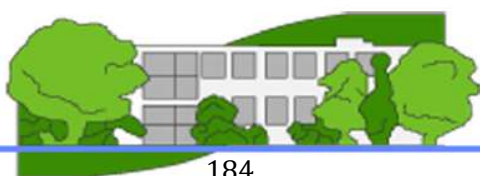
	<p>Kultusminister bietet die Schule ab dem Schuljahr 1984/85 einen Informatik-Kurs für die Jahrgangsstufen 12 und 13 an.</p> <p>Am 8. Juli 1984 wird das 15-jährige Bestehen der Schule im Biebricher Schloss durch die Schulgemeinde festlich begangen.</p>
<b>Schuljahr 1984/85</b>	<p>Englische Schüler*innen aus Ingatestone sind im März zu Gast am GMB und unsere Schüler*innen fahren im Juni nach Ingatestone. Aufführung von Molières „Der Geizige“ mit Michael Kessler in der Titelrolle unter der Leitung von Frau Haus. Auf Wunsch der Schüler*innen findet wieder eine festliche Verabschiedung der Abiturient*innen in der Biebricher Galatea-Anlage statt.</p>
<b>Schuljahr 1985/86</b>	<p>Unser Schultheater spielt die "Dreigroschenoper" im Kleinen Haus und in der Komödie am Park. Nach Erkrankung des Schulleiters wird Herr Kirchen zum Vertreter des stellvertretenden Schulleiters gewählt.</p>
<b>Schuljahr 1986/87</b>	<p>Wegen der Einführung der Förderstufe beginnen wir das Schuljahr zum ersten Mal ohne Sextaner. Für die Klassen 9 wird das Betriebspraktikum beschlossen. Am 1. Oktober 1986 tritt Herr Goerlitz in den Ruhestand, am 17. Dezember 1986 wird er offiziell in der Galatea-Anlage verabschiedet. Herr Löber (Ortsvorsteher Biebrich) betont in seiner Rede, dass das Gymnasium am Mosbacher Berg erhalten bleiben soll. 84 Schüler*innen bestehen das Abitur. Im Juni '87 fahren alle Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen zum ersten Mal mit zwei Schiffen nach St. Goar: „Trotz Regens ein voller Erfolg!“ (Schulleiter Penkwitt)</p>
<b>Schuljahr 1987/88</b>	<p>Erleichterung des Schulleiters: „Wir haben wieder 80 Sextaner!“ Das Schulfest findet am 01.10.1987 nach vorausgegangener Projektwoche statt und wird als „voller Erfolg!“ gewürdigt. Projektwoche und Betriebspraktikum sind feste Bestandteile unseres Schulalltags geworden.</p> <p>Am 01.12.1987 wird der neue Schulentwicklungsplan veröffentlicht: „Die Schule scheint gesichert zu sein.“ (Schulleiter Penkwitt)</p> <p>Kurz vor Beginn der Schule nach den Weihnachtsferien entsteht durch einen Zeitungsartikel eine Diskussion um die Umbenennung der Schule in „Toni-Sender-Schule“. Die Schulleitung reagiert öffentlich nicht, kann allerdings eine Diskussion in Leserbriefen nicht verhindern. Die SV sorgt für eine Beendigung der Diskussion.</p> <p>Im Mai '88 gibt es zum ersten Mal „Schulkulturtag am Mosbacher Berg“ auf Initiative der SV. 72 Schüler*innen bestehen das Abitur. Am 4. Juli 1988 Einführung des neuen Schulleiters, Herrn Rienecker. Ein Raumbedarfsplan unserer Schule wird aufgestellt, damit die überfällige Sanierung eingeleitet werden kann.</p>

### Die dritte Phase: „Phase der Außenwirkung“

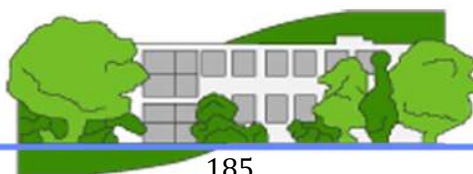
<b>Schuljahr 1988/89</b>	<p>Mit 743 Schüler*innen beginnen wir das Schuljahr; 85 Sextaner werden aufgenommen.</p> <p>Im September Schulbegehung des Ausschusses für Schule und Kultur mit Frau Stadträtin Goldmann und Stadtverordnetenvertretern der vier Parteien zur Planung der Schulsanierung: „Die Schule soll sich um Profilierung im Spektrum der Wiesbadener Gymnasien bemühen.“ (Beschluss der Sanierung am 02.11.1989).</p>
--------------------------	---



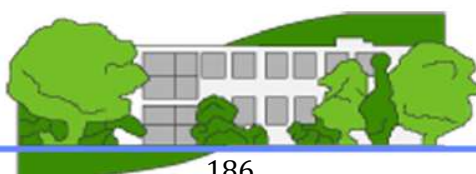
<b>10.09.1988</b>	Große Streichaktion in den Pavillons der 5. Klassen mit Eltern, Lehrer*innen und SV-Schüler*innen.
<b>30.10.1988</b>	Gastspiel unserer Theater-AG mit Edward Bonds „Restauration“ im Narrenschiff in Unna.
<b>18.11.1988</b>	Unser ehemaliger Schulleiter, Herr Erich Goerlitz, stirbt.
<b>14.12.1988</b>	Reise nach Leningrad von Frau Dönch und Frau Haus; Ausstellung von Schülerarbeiten aus dem Fachbereich Kunst unseres Gymnasiums in Leningrad (heutiges St. Petersburg).
<b>22.12.1988</b>	Letzter Schultag mit Weihnachtssingen, vorher Schülergottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche.
<b>28.01.1989 + 11.02.1989</b>	„Tage der offenen Tür“ für Viertklässler und ihre Eltern aus Biebrich und Wiesbaden mit gutem Erfolg.
<b>09.03.1989</b>	Gründung des „Vereins der Freunde und Förderer des Gymnasiums am Mosbacher Berg zu Wiesbaden e.V.“. 1. Vorsitzender wird Herr Franz-Josef Oestemer.
<b>12.04.1989</b>	Feierliche Eröffnung der Ausstellung von Schülerarbeiten der Johannonschule aus Leningrad mit Frau Stadträtin Goldmann und Herrn Makarow von der Botschaft der UdSSR aus Bonn.
<b>19.05.1989</b>	Schulhoffest der Pavillon-Klassen (5./6. Klasse) zur Einweihung des erneuerten und gründlich umgestalteten kleinen Schulhofes, 88 Abiturient*innen bestehen das Abitur.
<b>Juni 89</b>	Studienfahrten am Ende der Jgst. 12 nach Rom, Rovinj und Paris.
<b>Schuljahr 1989/90</b>	Mit 743 Schüler*innen eröffnen wir das neue Schuljahr. Zum ersten Mal nehmen wir wieder 97 Sextaner in 4 Klassen auf: das entspricht der Vorgabe des Schulentwicklungsplans der Stadt Wiesbaden, dass das GMB vierzünftig sein solle.
<b>23.09.1989</b>	Mit 14 Schüler*innen fahren Frau Dönch und Frau Haus nach Leningrad und beginnen damit den Schüleraustausch zwischen Wiesbaden und Leningrad.
<b>30.09.1989</b>	Am Ende der durch einen Ausschuss (Vorsitzender: Herr Forbach) umfangreich und sorgfältig vorbereiteten Projektwoche feiern wir ein Schulfest bis in die Abendstunden; anschließend findet ein großes Treffen der ehemaligen Schüler*innen, Eltern, Schüler*innen und Lehrer*innen zum ersten Mal mit dem neuen Schulleiter statt.
<b>12.10.1989</b>	Festveranstaltung der Schulgemeinde im Biebricher Schloss zum 20-jährigen Jubiläum unserer Schule. Herr Kunke, Herr Buse und Herr Rienecker erstellen eine kleine Festschrift. Der Ortsbeirat Südost hat beschlossen, der Schule 30.000 DM für Renovierungsarbeiten zur Verfügung zu stellen. Der Verwaltungstrakt wird zum Teil neu gestrichen, in grau mit blauen Türen.
<b>14.11.1989</b>	Versuch der Einrichtung einer pädagogischen Stufenkonferenz der Klassen 5 wird von den betroffenen Kolleg*innen abgelehnt. Somit gibt es keine Mehrheit, um „ein gemeinsames Konzept für das kollegiale und pädagogische Zusammenwirken aufzustellen. [...] Für mich war es die größte Enttäuschung meiner Schulleitertätigkeit am Mosbacher Berg“ (Herr Rienecker).



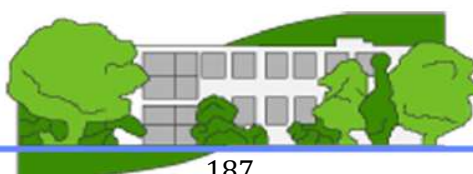
<b>31.01.1990</b>	Skikurse der drei Klassen 7 in Neukirchen; <i>die Tradition wird in den folgenden Jahren fortgesetzt.</i>
<b>08.03.1990</b>	Premiere der Theater-AG unter Leitung von Frau Haus: „Der Prozeß“ von Peter Weiss.
<b>22.03.1990</b>	Austauschfahrt einer Schülergruppe (8. Jhg.) mit Avignon (Frau Neeff)
<b>20.05.1990</b>	Chorkonzert im Kloster Eberbach mit unserem Oberstufenchor (Chorvereinigung Carl Witzel), <i>wie auch in den Folgejahren</i>
<b>Juni 1990</b>	Austauschfahrten nach Ingatestone und Avignon
<b>28.06.1990</b>	Verabschiedung der 72 Abiturient*innen in der Galatea-Anlage
	In den Sommerferien beginnt der 1. Abschnitt der Generalsanierung
<b>Schuljahr 1990/91</b>	Wir beginnen das Schuljahr mit 789 Schüler*innen. In fünf Klassen nehmen wir 153 Sextaner auf. Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien gibt es einen Schulgottesdienst sowie ein Weihnachtssingen unter Leitung von Herrn Witzel und Herrn May. Frau Dr. Hultsch wird Vorsitzende des Fördervereins.
<b>06.11.1990</b>	Herr Rienecker verabschiedet sich von der Schule, um Leiter der Deutschen Schule in San José, Costa Rica, zu werden.
<b>31.01.1991</b>	Herr Lorenz wird in Teilabordnung von der Carl-von-Ossietzky-Schule das GMB kommissarisch leiten.
<b>02.08.1991</b>	Tod des stellvertretenden Schulleiters Gerald Penkwitt nach 22 Jahren Tätigkeit. Herr Birkner macht den Stundenplan.
<b>Schuljahr 1991/92</b>	Am 1. Schultag nehmen wir wieder fünf 5. Klassen auf. Entsprechend beschließt das Stadtparlament am 30.01.1992 den fünfzügigen Ausbau unserer Schule.
<b>02.10.1991</b>	Brigitte Gebert wird als neue Schulleiterin eingeführt. Austauschbesuch und Paketaktionen für St. Petersburg; Hilfssendungen nach Kroatien
<b>08.02.1992</b>	Vorpremiere unserer Theater-AG unter Leitung von Frau Theis im Theaterstudio mit Günter Grass: „Beritten hin und zurück“
<b>11.06.1992</b>	48 Abiturient*innen werden in der Galatea-Anlage verabschiedet.
<b>Schuljahr 1992/93</b>	Am 1. Schultag können 151 Sextaner in 5 Klassen begrüßt werden. Insgesamt haben wir 845 Schüler*innen.
<b>05.10.1992</b>	Hans Jung tritt seinen Dienst als neuer stellvertretender Schulleiter an.
<b>05.11.1992</b>	Wir bekommen eine EDV-Ausstattung im Wert von DM 40.000,-.
<b>10.03.1993</b>	Verabschiedung der langjährigen Schulsekretärin, Frau Schmidt.
<b>01.04.1993</b>	Frau Sombray übernimmt die Stelle von Frau Schmidt.
<b>24.06.1993</b>	Verabschiedung der 50 Abiturient*innen im Bürgersaal der Galatea-Anlage Frau Ruß übernimmt eine 12,5 Stunden umfassende Stelle im Sekretariat.



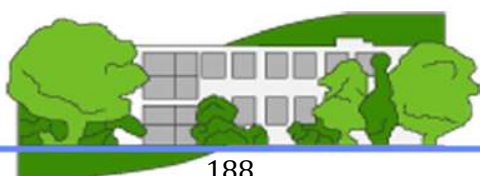
<b>02.09.1993</b>	U. a. durch eine Zuwendung des Ortsbeirats Wiesbaden Südost in Höhe von DM 30.000,- können der gesamte Aulabau sowie zwei weitere Säle mit neuen Böden versehen werden.
<b>Schuljahr 1993/94</b>	Wegen der Baumaßnahmen nehmen wir nur 122 Sextaner in vier Klassen auf. Insgesamt haben wir 894 Schüler*innen. Da der SV-Raum Klassensaal wird, zieht die SV in das Raucherlehrerzimmer um.
<b>12.11.1993</b>	Eine Gruppe von japanischen Lehrer*innen und Schulaufsichtsbeamt*innen wird an unserer Schule in das hessische Schulwesen eingeführt.
<b>Dez 1993</b>	Abriss der Pavillons im kleinen Schulhof
<b>11.03.1994</b>	Feierlicher Spatenstich für den Neubau am kleinen Schulhof
<b>06.05.1994</b>	Abschiedskonzert von Herrn Witzel und Herrn May
<b>15.06.1994</b>	Der Abi-Gag wird als Schulfest gestaltet, da die „Kleinen“ in die Aktivitäten einbezogen sind und da die Abiturient*innen freiwillig auf Alkohol verzichten.
<b>23.06.1994</b>	Verabschiedung der 58 Abiturient*innen in der Galatea-Anlage
<b>01.07.1994</b>	Einweihung des Denkmals auf dem großen Schulhof. Das Objekt ist ein Geschenk des Kunstkurses 13 von Herrn Poessnecker an die Schule, gesponsert mit über 40.000 DM von der heimischen Industrie.
<b>Schuljahr 1994/95</b>	In der Statistik melden wir 902 Schüler*innen zum Schuljahresbeginn. In den Klassen 5 wird Religion im Klassenverband unterrichtet. Ethik wird in der Jgst. 11 eingeführt.
<b>14.09.1994</b>	Gesamtkonferenz: Bestätigender Beschluss für Englisch bilingual am GMB. Bestätigung des Beschlusses durch die Schulkonferenz am 08.11.94.
<b>23.09.1994</b>	Festakt in der Rotunde des Biebricher Schlosses zum 25-jährigen Schuljubiläum.
<b>17.01.1994</b>	Die von der Gesamtkonferenz bestellte Konferenz der Fachvorsteher beschließt über Grundsätze zur Verteilung des Schuletats unter Mitberücksichtigung von Nassauischem Studienfonds, Elternspende und Mitteln des Fördervereins.
<b>04.02.1995</b>	Beginn des vom Förderverein ausgeschriebenen Verschönerungswettbewerbs für die Klassenräume.
<b>10.02.1995</b>	Informationsveranstaltung für Viertklässler mit „viel Anerkennung für Arbeit und Klima der Schule“ sowie „großes Interesse an E[nglisch] bilingual“ (SL Gebert)
<b>28.02.1995</b>	Faschingsdienstag: Wandertag Alle 42 Abiturient*innen bestehen. Verabschiedung in der Galatea-Anlage.
<b>Schuljahr 1995/96</b>	Wiederbeginn des Unterrichts nach den Sommerferien mit Aufnahme von 4 vollen Sextanerklassen. Religion im Klassenverband darf nach einem Gespräch mit dem Bistum Limburg nur noch dieses Jahr in den Klassen 5 fortgeführt werden. Erstmals gibt es auch eine Klassenleiterstunde in den Klassen 6.
<b>30.09.1995</b>	Schulfest mit abschließender Kinderdisco; alles in ruhiger Atmosphäre.
<b>29.11.1995</b>	Einweihung des M(usen)-Baus auf dem kleinen Schulhof



<b>05.05.1996</b>	Information interessierter Kolleg*innen über Internet /E-Mail
<b>08.02.1996</b>	Kammerkonzert „Krummhorn meets brass“: eine musikalische Kostbarkeit in Kooperation mit dem Posaunenchor der Evangelischen Kirche von Hessen und Nassau initiiert von Frau Adelsberger
<b>14.02.1996</b>	Gesamtkonferenz mit pädagogischer Thematik: „Ist eine neue Disziplin notwendig?“
<b>März 1996</b>	Beginn des Umbaus des Verwaltungstrakts (Vergrößerung der Lehrertoiletten, Schaffung eines neuen Papierlagerraums sowie eines Putzmittelraums; Teilung der alten Bibliothek, Raum für neuen Studienleiter sowie die Fachbereichsleiter)
<b>19.03.1996</b>	Besuch des stellv. Schulleiters der amerikanischen Middle School zur Verabredung von Feldern einer zukünftigen Zusammenarbeit
<b>06.04.1996</b>	Gesamtkonferenz: Beschluss zur Einrichtung einer Bläserklasse ab dem Schuljahr 1997/98 Baubeginn des Fachklassentrakts: Renovierung alter Musiksaal; Umbau der Kunst in Biologie (Fertigstellung und Einweihung am 27.09.1996) Verabschiedung der 40 Abiturient*innen im Bürgersaal Biebrich
<b>Schuljahr 1997/98</b>	Wiederbeginn des Unterrichts nach den Sommerferien mit 129 Sextanern, insgesamt 952 Schüler*innen und 69 Lehrer*innen. Das Schulfest findet ohne organisatorische Beteiligung des Kollegiums statt (Protest über zunehmende Belastung). Eltern und Schüler*innen laden die Lehrer*innen zum Feiern und Reden ein. Im Rahmen einer „witzigen Schülerdemo“ werden die Studienfahrten auf dem kleinen Schulhof symbolisch beerdigt. [Diese finden schließlich doch statt.] Das neue Schulverwaltungsprogramm LUSD wird eingeführt. Nach Genehmigung des Finanzierungskonzepts für die Bläserklasse kann diese im nächsten Schuljahr eingeführt werden. In der letzten Woche vor den Weihnachtsferien werden keine Arbeiten geschrieben, um mehr Ruhe in den Schulalltag zu bekommen.
<b>03.02.1997</b>	Dienstantritt von Frau Dr. Gisela Bielig-Schulz als neue Studienleiterin
<b>04.03.1997</b>	Nach Gesprächen mit Eltern, Schüler*innen und Klassenlehrer*innen kommt es zu einer Zusammenlegung der Klassen 9.
<b>21.03.1997</b>	Beginn der Osterferien bereits nach der 2. Stunde, um die Gelegenheit zur Teilnahme an der Beerdigung von Frau Haus zu geben, die als langjährige Leiterin der Theater-AG die Schule entscheidend mitgeprägt hat.
<b>23.06.1997</b>	Vorstellung der Wandgestaltung im M-Bau durch Tina Mülbüsch
<b>09./10.10.1998</b>	Aufführungen von Brechts „Der gute Mensch von Sezuan“ unter Leitung von Frau Theis, die im Anschluss die Theater-AG an Herrn Poessnecker übergibt.
<b>24.02.1998</b>	Faschingsdienstag als Wandertag, der auch zu Faschings-Partys in den Klassen genutzt wird.
<b>24.03.1998</b>	Die SOFT-Analyse, die musterhaft in der Fachkonferenz Deutsch durch das HELP durchgeführt wurde, scheitert. Die Kolleg*innen wehren sich gegen Moderationsmethoden. Der Sinn der Schulprogrammentwicklung leuchtet nicht ein.

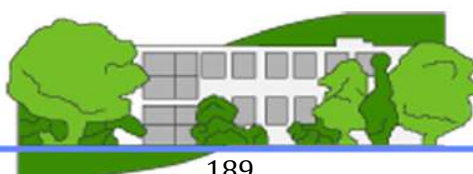


<b>18.05.1998</b>	Richtfest für den ersten Teilbauabschnitt des Neubaus auf dem großen Schulhof. U. a. entsteht ein Schülerauffenthaltsraum (mit Cafeteria), ein Multimediaraum und eine Schülerbibliothek.
<b>25.05.1998</b>	Für die durch die SV ins Leben gerufene AG „Saubere Schule“ wird ein Aktionsprogramm beschlossen, das zu einer größeren Identifikation der Schüler*innen mit der Schule führen soll.
<b>04.06.1998</b>	Wir haben für das neue Schuljahr 159 Anmeldungen. Damit gehören wir neben der Gutenbergschule und der Oranienschule zu den am meisten angewählten Gymnasien.
<b>16./17.06.1998</b>	Mündliche Abiturprüfungen: Nur 49 von 55 Schüler*innen bestehen.
<b>19.06.1998</b>	Erster Abiturientenball des GMB im Kurhaus.
<b>06./07.07.1998</b>	Zeugniskonferenzen: Über 50 Schüler*innen werden nicht versetzt.
<b>07.08.1998</b>	Tod von Herrn Ludwig in Griechenland, verursacht durch einen unglücklichen Stromschlag.
<b>Schuljahr 1998/99</b>	Durch die Einstellung von 5 neuen Kolleg*innen kann der Unterricht für ca. 1000 Schüler*innen voll abgedeckt werden. Darüber hinaus können 3 statt 2 Stunden Kunst in allen Klassen 5+6 angeboten werden (Ausnahme: Bläserklasse).
<b>14.10.1998</b>	Das Studienseminar zieht mit seiner Verwaltung in Kürze in das neue Pädagogische Haus im Camp Lindsey. Gemeinsame Raumnutzung im V-Bau.
<b>29.11.1998</b>	Unsere Big Band Connection spielt auf dem Wiesbadener Weihnachtsmarkt; Übertragung im 3. Hessischen Fernsehen.
<b>29.01.1999</b>	Wir sind ans Internet angeschlossen (e-mail: GYMMOSBERG@aol.com).
<b>29.03.1999</b>	Der Internetanschluss im Lehrerarbeitszimmer ist kaputt.
<b>11.05.1999</b>	Abstimmung der Gymnasien über die Neuaufnahmen im Staatlichen Schulamt: Wir nehmen 160 Sextaner bei 160 Anmeldungen. Damit liegen wir an zweiter Stelle hinter der Gutenbergschule.
<b>05.06.1999</b>	Alumni-Pflege: Herr Bermuth führt den Abiturientenjahrgang, der vor 30 Jahren Abitur gemacht hat (noch als Dilthey-Schüler) durch die Schule.
<b>10.-14.06.1999</b>	Mündliches Abitur: 73 Schüler*innen bestehen, 3 erreichen das Ziel nicht.
<b>30.06.1999</b>	„90-Minuten-Lauf“ für die Welthungerhilfe
<b>Schuljahr 1999/2000</b>	Wiederbeginn des Unterrichts nach den Sommerferien mit 1021 Schüler*innen. Am 1. Schultag zelebrieren wir neben dem Empfang für die 165 Sextaner (!) die Einweihung des Neubaus auf dem großen Schulhof und den Spatenstich für die Fortsetzungsmaßnahme. Es erscheinen viele Pensionäre, die staunen, was aus der Schule geworden ist. Nach der Projektwoche hat die Jgst. 13 mit der Bewirtschaftung der neuen Cafeteria begonnen.

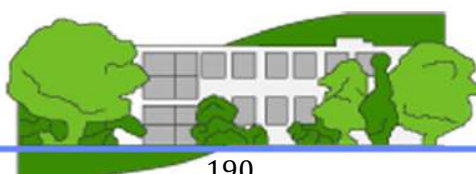




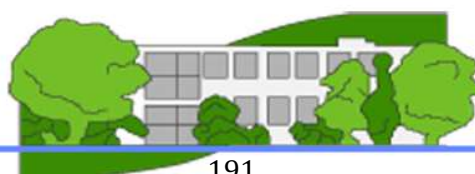
<b>26.09.1999</b>	Zwei Aufführungen unserer Theater-AG mit Goldoni „Viel Lärm in Chiozza“ im Staatstheater. Die große Tradition der Theaterarbeit an unserer Schule wird damit fortgesetzt. Leiter der AG ist Herr Poesnecker.
<b>29.10.1999</b>	Der Gartenkreis verschönert die Schule.
<b>02.12.1999</b>	Fachkonferenz Gemeinschaftskunde: Es soll ein einwöchiges Betriebspraktikum für die Jgst. 11 auf freiwilliger Basis stattfinden (Termin: eine Woche vor den Herbstferien). In diesem Rahmen ist auch ein Auslandspraktikum möglich.
<b>23.12.1999</b>	Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien: 2 Stunden Unterricht, eine Stunde beim Klassenlehrer, danach Weihnachtssingen. Gottesdienste finden nicht mehr statt.
<b>23.03.2000</b>	Gesamtkonferenz: U. a. wird in die Hausordnung das Verbot der Unterrichtsstörung durch elektronische Medien aufgenommen.
<b>07.04.2000</b>	Wir gehen in die Osterferien mit 221 Neuanmeldungen für die 5. Klassen. Damit nehmen wir die Spitzenstellung unter den Wiesbadener Gymnasien ein. Nun müssen 70 Kinder abgelehnt werden.
<b>10.05.2000</b>	Mit den Klassenleitungen der Klassen 5 wird die geplante Info-Mappe für die neuen Sextaner zusammengestellt.
<b>29.05.2000</b>	Resümierung des bilingualen Zugs. Die äußerst erfolgreiche Arbeit in der bestehenden Organisationsform wird bestätigt.
<b>05.-06.06.2000</b>	65 Schüler*innen bestehen das Abitur. 2 Schüler*innen fallen durch.
<b>Schuljahr 2000/2001</b>	Wir beginnen das neue Schuljahr mit 1049 neuen Schüler*innen. Herr Dr. Schrecker ist uns nach seinem fünfjährigen Mailandaufenthalt für den bilingualen Zug zugewiesen worden. Der Empfang der 161 Sextaner verläuft harmonisch.
<b>26.09.2000</b>	Das Wiesbadener Intranet „WISAN“ wird der Öffentlichkeit vorgestellt, unsere Schule daran angeschlossen.
<b>18.09.2000</b>	Focus-Wettbewerb: Die „Cargo-Lifter“-Gruppe unter Leitung von Herrn Fachinger reist zur Preisverleihung (3. Preis) nach Berlin. Die Theater-AG führt im Kleinen Haus des Staatstheaters Ferdinand Raimunds „Die gefesselte Fantasie“ auf: „Das Publikum tobt.“
<b>30.01.2000</b>	Letzter Arbeitstag von unserem Hausmeister Herrn Kress
<b>02.05.2000</b>	Vorstellungsgespräch der Hausmeisterkandidaten im Städtischen Schulamt. Herr Solga wird ausgewählt.
<b>03.05.2000</b>	Startschuss für den City-Sponsorenlauf auf dem Dern'schen Gelände, an dem unsere Klassen 5 und 6 teilnehmen und über 21.000 DM für die Kinderabteilung der Horst-Schmidt-Kliniken erlaufen.
<b>15./16.05.2000</b>	„A Slice of Saturday Night“ Musical-Aufführung unter Leitung von Frau Adelsberger mit einer Band von Herrn Klein in der Aula der Gutenbergschule.
<b>Mai/Juni 2000</b>	Mündliches Abitur: alle 60 Schüler*innen bestehen.



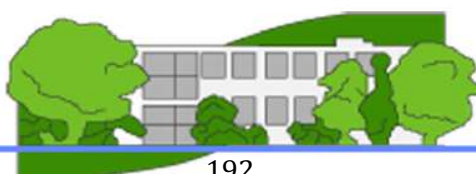
<b>07.06.2000</b>	Abigag: Das Publikum verläuft sich rasch. Wir wollen neu über die Rahmenbedingungen nachdenken.
<b>20.06.2000</b>	Der Entwurf des Schulprogramms ist fertiggestellt und kann an das Schulamt übergeben werden. Herr Dr. Schrecker ist als Nachfolger von Herrn Schmidtman ausgewählt.
<b>02.08.2001</b>	Die neuen Versetzungsbestimmungen greifen, und 117 Schüler*innen sind sitzengeblieben (2 Nachprüfungen).
<b>Schuljahr 2001/2002</b>	Nach der 4. Stunde Empfang der 158 neuen Sextaner. Frau Adelsberger übernimmt die neue Bläserklasse. Insgesamt haben wir 1057 Schüler*innen.
<b>06.09.2001</b>	Beerdigung von Herrn Kress (17 Jahre Hausmeister an unserer Schule)
<b>24.10.2001</b>	Eröffnung der Schülerbücherei: 10 Bibliotheksmütter helfen Frau Klunker, die Bibliothek an fast allen Vormittagen geöffnet zu halten.
<b>01.11.2001</b>	Pädagogischer Tag mit dem Thema: „Erweiterung der Methodenkompetenz“. Das Kollegium lässt sich nicht davon überzeugen, für die ganze Schule das Modell nach Klippert zu übernehmen.
<b>13.12.2001</b>	Beerdigung von Frau Dr. Ingeborg Hultsch, der Vorsitzenden des Fördervereins seit der Gründung im Jahr 1989.
<b>21.01.2002</b>	Mr Marek aus Scarborough informiert über Möglichkeiten von Sommerschule und Praktika in seiner Region.
<b>22.02.2002</b>	Personalversammlung: Beschluss einer Resolution zum neuen Schulentwicklungsplan. Wir fordern eine garantierte Fünfüzigkeit, um unser Profil erhalten zu können.
<b>28.02./01.03.2002</b>	Schultheatertage: Peter Turrinis „Der TOLLSTE Tag“ unter Leitung von Herrn Poessnecker ist ein großer Erfolg. „A slice of Saturday night“, einstudiert von Frau Adelsberger und Herrn Klein mit Musical-AG und Spezial-Band lässt das Publikum im Kleinen Haus toben vor Begeisterung.
<b>12.03.2002</b>	Belobigung des Physik LK-Kurses (inklusive Christian Bissinger, 11b) von Herrn Fachinger für die hervorragende Platzierung im VDE-Wettbewerb „Invent a chip“.
<b>21.03.2002</b>	Sitzung des neuen Fördervereins: Wahl der neuen Vorsitzenden Frau Dr. von Wietersheim-Illers.
<b>16.04.2002</b>	Gesamtkonferenz: Das Schulprogramm wird einstimmig angenommen. Die Mehrheit spricht sich für die Beibehaltung der derzeitigen Organisationsform des bilingualen Zuges aus. Vorstellung der neuen Lehrpläne
<b>22.04.2002</b>	Wir haben 162 Anmeldungen und nehmen in 5 Klassen je 31 Kinder auf.
<b>16.05.2002</b>	Schulkonferenz: Das (erste) Schulprogramm wird einstimmig angenommen.
<b>10./11.06.2002</b>	Mündliches Abitur: Alle 58 Abiturient*innen bestehen. Notendurchschnitt ist 2,56.



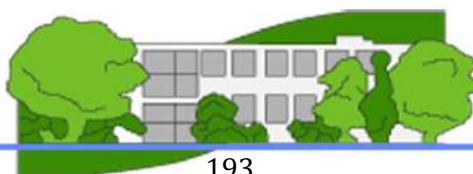
<b>20.06.2002</b>	Die WPU-Gruppe Darstellendes Spiel (Frau Gülich) präsentiert Molière: „Der eingebildete Kranke“ – eine großartige Leistung!
<b>25.06.2002</b>	Bläserklassenkonzert: Herr Janko (SSA) ist angetan von dem Projekt. Er empfindet deutlich die von hier ausgehende, die Schule prägende mitmenschliche Atmosphäre.
<b>26.06.2002</b>	Im Fußballspiel Lehrer gegen Abiturienten gewinnen die Lehrer 4:1.
<b>Schuljahr 2002/2003</b>	Wiederbeginn des Unterrichts nach den Sommerferien. Der Unterricht kann planmäßig mit 160 Sextanern beginnen. Wir können die gesamte Studentafel abdecken. Sarah McLeon ist uns als englischsprachige Schulassistentin zugeteilt.
<b>22.08.2002</b>	Einweihung des Neubaus auf dem großen Schulhof: 5 Jahre lang wurde daran gebaut. Die Feier beginnt mit musikalischen Darbietungen von Big Band und Brass Band auf dem großen Schulhof sowie mit Reden von Bürgermeister Gossmann, Herrn Idstein (SEB) und Steffi Fritz (SV) sowie von Frau Gebert (SL). Danach erfolgt ein durch szenische Darstellungen geleiteter Rundgang, über den gleichzeitig eine Kunstveranstaltung angeboten wird und alles endet mit einem Buffet.
<b>20.09.2002</b>	Der Primzahlenweg auf dem kleinen Schulhof entsteht.
<b>23.10.2002</b>	Gesamtkonferenz: Beschlussfassung über 10 Gebote der Lehrer-Eltern-Zusammenarbeit und über das Programm „Bewegte Schule“
<b>04.11.2002</b>	Frau Konermann stellt der Schulleitung und dem Personalrat das Projekt „Schule und Gesundheit“ vor.
<b>20.12.2002</b>	Wir müssen leider mit einer Baupause rechnen. Sanierung und Umbau von Aula und Verwaltung stehen auf der Warteliste.
<b>15.03.2003</b>	Vorstandssitzung des Fördervereins: Wir beschließen die Erweiterung der Aufgaben: Pflege der Beziehung zu den Ehemaligen untereinander. Dies soll über EDV geschehen. Frau Reithmayer übernimmt den Kontakt zu älteren Jahrgängen. Wir suchen jeweils einen Ansprechpartner.
<b>27.01.2003</b>	Berufspraktikum der Klassen 11: 26 Schüler*innen sind in Tunbridge Wells, 2 in Irland.
<b>24.02.2003</b>	Gesamtkonferenz: Es wird einstimmig beschlossen, einem Abiturienten einen „Mosbacher-Berg-Preis“ zu verleihen (Umsetzung der Leitgedanken: besonderes Engagement für die Schulgemeinde und gute Leistungen). Schulkonferenz: Der Vorschlag, bei unserem Schulnamen die Präposition „am“ wegzulassen, wird einstimmig abgelehnt.
<b>12.03.2003</b>	Aufführung von Büchners „Leonce und Lena“ durch unsere Theater-AG unter Leitung von Herrn Poessnecker im Rahmen der Schultheatertage: Auszeichnung mit einem 1. Preis.
<b>26.04.2003</b>	Verteilungskonferenz für die neuen Sextaner. Wir sind neben der Gutenbergschule das einzige überwählte Gymnasium und müssen 20 Schüler weitergeben.
<b>13.05.2003</b>	Mündliches Abitur: Von 58 Schüler*innen tritt einer zurück und zwei fallen durch. Leider wieder ein kleiner Jahrgang. Abiball in einem Hotel in Nordenstadt.



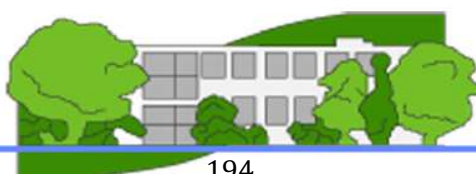
<b>16./17.06.2003</b>	Musical-AG tritt zur Abschlusspräsentation mit „All that Jazz“, einem breiten Programm unter Leitung von Frau Adelsberger in D21 auf.
<b>20.06.2003</b>	Frau Gebert verabschiedet sich in der 1. großen Pause von allen Schüler*innen und weist auf den Sinngehalt unseres Logos hin.
<b>02./03.06.2003</b>	Frau Geberts letzter Schultag, Übergabe der Amtsgeschäfte an Herrn Jung.
<b>31.07.2003</b>	Durchführung der Nachprüfungen mit 12 Teilnehmer*innen, von denen 7 bestehen und 5 durchfallen.
<b>Schuljahr 2003/2004</b>	Wiederbeginn des Unterrichts nach den Sommerferien. Wir beginnen diesmal mit 1117 Schüler*innen, darunter 156 Sextaner. Am ersten Schultag werden die Sextaner begrüßt.
<b>06.08.2003</b>	Konzert unserer Big Band zusammen mit der Big Band der kooperativen Gesamtschule Bad Bergzabern im Schlosspark des Biebricher Schlosses.
<b>25.11.2003</b>	Schulkonferenz: Der Baustein „Leitfaden der Eltern/Lehrer-Zusammenarbeit“ wird verabschiedet.
<b>15.12.2003</b>	Im Ganztagsausschuss der Gesamtkonferenz wird einstimmig beschlossen, eine vorläufige Anmeldung einer pädagogischen Mittagsbetreuung dem Schulamt zuzuleiten. Der Beginn der Maßnahme soll für das Schuljahr 2004/05 beantragt werden.
<b>18.02.2003</b>	Mittelverteilungskonferenz, erstmals unter der Leitung von Herrn Fachinger.
<b>01.03.2004</b>	In der Gesamtkonferenz werden wichtige Beschlüsse bzgl. der Ganztagsangebote und Präsentationsprüfungen gefasst.
<b>03.03.2004</b>	Die Schulleitung informiert den SR über die Schulzeitverkürzung (G8).
<b>16.03.2004</b>	Die Theater-AG führt im Rahmen der Schultheatertage im Kleinen Haus des Staatstheaters „Lysistrate“ von Aristophanes erfolgreich auf.
<b>26.03.2004</b>	Die Garten-AG verschönert unseren Schulhof.
<b>07.05.2004</b>	In einer Kollegeninformation erfolgt die Mitteilung über die Beauftragung von Herrn Jung mit der Wahrnehmung der Dienstobliegenheiten des Schulleiters seit dem 30.04.2004.
<b>19.05.2004</b>	Das Kollegium wird in einer Kollegeninfo über die Anmeldezahlen (186 Sextaner) und die Aufnahmekapazität (156) informiert.
<b>02.06.2004</b>	Unser neuer Multimediaraum in A12 wird eingeweiht.
<b>11.-13.06.2004</b>	Teilnehmer*innen des Jugendkirchentages beziehen Quartier in unserer Schule.
<b>16.06.-18.06.2004</b>	Unter der Leitung von Herrn LSAD Janko findet das mündliche Abitur statt. Von den zugelassenen 75 Schülern bestehen 73.
<b>28.06.2004</b>	Konzert der Musical-AG in D21: „Blue Jeans“



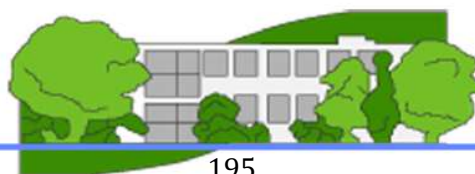
<b>15.07.2004</b>	Teilnahme der MB-Big Band am Wettbewerb des HR im Frankfurter Funkhaus: 2. Platz!
<b>16.07.2004</b>	Fußballspiel Abiturienten-Lehrer: 5:1
<b>Schuljahr 2004/2005</b>	Erster Schultag nach den Sommerferien: Wir beginnen mit 1121 Schüler*innen, darunter 151 Sextaner. Durch ungünstige Terminplanungen des HKM ist der Anfang dieses Jahres sehr belastend verlaufen.
<b>29.09.-03.10.2004</b>	Die Musical-AG weilt mit Frau Adelsberger zum Austauschkonzert an der DMS in Mailand.
<b>13.10.2004</b>	Als Höhepunkt des „Comeniusaustausches“ wird im Rahmen der Biebricher Kulturwoche unter Beteiligung der Schüler*innen aus der Jgst. 8, 11, und der MB-Big Band ein deutsch-italienischer Begegnungsabend veranstaltet.
<b>09.02.2005</b>	Schülergottesdienst für katholische Schüler*innen in der Dreifaltigkeitskirche (Aschermittwoch)
<b>22.02.2005</b>	Gesamtkonferenz: Einführung von Frau Dr. Bielig-Schulz als neue stellvertretende Schulleiterin
<b>12.04.2005</b>	Premiere der Theater-AG: „Die Verfolgung und Ermordung Jean Paul Marats“ (Peter Weiß) im Kleinen Haus des Staatstheaters
<b>16.04.2005</b>	Konzert der MB-Big Band am Frühlingsfest des Deutsch-Amerikanischen Klubs in den Kolonnaden.
<b>02.05.2005</b>	Aufführung „Leben im All“ durch die MusiKids im Bonhoefferhaus
<b>25.05.2005</b>	Verabschiedung unserer langjährigen Sekretärin, Frau Sombray, in den Ruhestand
<b>13.06.-21.06.2005</b>	Mündliches Abitur: erstmals mit Präsentationsprüfungen und Deutsch und Mathematik als Prüfungsfach für alle
<b>21.06.2005</b>	Austausch mit Ingatestone: 20. Jubiläumsfeier in Anwesenheit der Schuldezerntin Frau Thies
<b>24.06.2005</b>	Abiball im Hilton in Mainz
<b>06.07.2005</b>	Chansonabend des Kollegen Herrn Mann mit französischen Schülern aller Jahrgangsstufen in der Heilig-Geist-Kirche
<b>08.07.2005</b>	Konzert der Musical-AG in D21 unter Leitung von Frau Adelsberger: „Der kleine Horrorladen“
<b>18.07.2005</b>	Beerdigung des ehemaligen Studienleiters, Herrn Brüggemann
<b>19.07.2005</b>	Unterzeichnung einer Vereinbarung mit der Firma Lobby Kinderküche (Herr Schwaderlapp); Mittagessen ab nächstem Schuljahr
<b>Schuljahr 2005/2006</b>	1. Schultag nach den Sommerferien: Wir beginnen mit 1163 Schüler*innen, darunter 157 Sextaner. Aller Pflicht- und Wahlpflichtunterricht sowie die Profil-AGs können stattfinden.



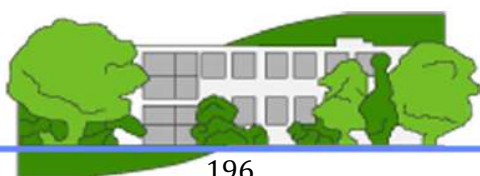
<b>28.09.2005</b>	Auswahlverfahren in der Stelle des Fachbereichsleiters II mit 6 Bewerber*innen, davon 3 Hausbewerber*innen
<b>29.09.2005</b>	Informationsveranstaltung zur neuen Arbeitsgemeinschaft: Vorbereitung auf das Cambridge Certificate (CAE) durch Frau Herman-Schrecker.
<b>03.11.2005</b>	Gesamtkonferenz mit Beschlüssen zum Fahrtenkonzept und zur „Schwundbekämpfung“
<b>07.12.2005</b>	Erprobung eines Konzepts „Raum der Stille“ in der Adventszeit vor der 1. Stunde durch die Fachschaften Religion
<b>12.01.2006</b>	In M14 wird ein von der SV gestalteter Aufenthaltsraum eingeweiht.
<b>06.02.2006</b>	Abordnung von Frau StD' Rathay als Studienleiterin von der EHS zum GMB. Frau StR' Manig wird beauftragt mit der Wahrnehmung der Dienstobliegenheiten einer StD als Fachbereichsleiterin des Aufgabenfeldes II. Kleines Haus des Staatstheaters: Premiere der Musical-AG: „Somebody's life“
<b>06.03.2006</b>	Gesamtkonferenz mit Beschlüssen zur Ganztagschule und Wahl von Herrn Fachinger zum Abwesenheitsvertreter
<b>06.03.2006</b>	Premiere der Theater-AG im Kleinen Haus des Staatstheaters: „Das Kaffeehaus“ von Goldoni
<b>08.03.2006</b>	Schachturnier, organisiert von Herrn Dr. Friebe Jahreshauptversammlung des Fördervereins: Rücktritt von Frau Dr. von Wiersheim-Illers und Neuwahl von Herrn Idstein zum Vorsitzenden
<b>09.03.2006</b>	Alle Klassen 6 nehmen am Mathematikwettbewerb Känguru teil.
<b>16.03.2006</b>	Wissenschaftsshow zur Brennstoffzellen-Technologie für eine nachhaltige Mobilität (Focus-Wettbewerb)
<b>06.04.2006</b>	Frau Schwarz, unsere neue Schulsekretärin, nimmt ihren Dienst auf.
<b>06.05.2006</b>	Personalversammlung zum Thema „Unterrichtsgarantie Plus“
<b>31.05.2006</b>	Mündliches Abitur: Alle 72 zugelassenen Schüler*innen bestehen.
<b>06.06.-09.06.2006</b>	Auftritt der MB Big-Band unter Herrn Klein beim Biebricher Höfefest
<b>11.06.2006</b>	Verleihung des Zertifikats „Bewegungsfördernde Schule“ durch das HKM
<b>22.06.2006</b>	Abiball in der Alten Lokhalle in Mainz
<b>22.06.-29.06.2006</b>	MB Big-Band mit Herrn Klein auf Konzertreise in Tunbridge Wells
<b>27.06.2006</b>	MB Big-Band nimmt am 2. Hessischen Schul-Bigband-Wettbewerb an der Runde der letzten 3 teil und belegt den 2. Platz.
<b>06./07.06.2006</b>	Teilnahme interessierter Schüler*innen des Jhg. 9 an Orientierungstagen der Jugendkirche KANA
<b>Schuljahr 2006/2007</b>	Beginn des neuen Schuljahres sowie Neuaufnahme von 180 Sextanern in sechs 5. Klassen. Der Start in das neue Schuljahr erfolgt mit 1212 Schüler*innen sowie



	84 Lehrer*innen. Im Rahmen der „Unterrichtsgarantie Plus“ nehmen die ersten drei Vertretungskräfte ihren Dienst auf.
<b>11.09.2006</b>	Beginn der Hausaufgabenbetreuung durch Schüler*innen, Lehrer*innen und Honorarkräfte – die Abwicklung besorgt der Förderverein.
<b>15.09.2006</b>	Aufführung von Szenen der Dreigroschenoper von B. Brecht in D21 durch Schüler der DSM.
<b>26.-30.09.2006</b>	Reise des Focus-Teams mit Herrn Fachinger zur Preisverleihung nach Berlin
<b>03.11.2006</b>	Die Aktion blühender Schulhof sorgt für die Herbstbepflanzung des Schulhofs.
<b>21.11.2006</b>	Die Schulkonferenz beschließt das Fortbildungskonzept und Grundsätze der Vertretungsregelung für die gymnasiale Oberstufe als Teil des Schulprogramms.
<b>06.12.2006</b>	In der Adventszeit findet wöchentlich vor Schulbeginn eine Adventsandacht statt.
<b>10.12.2006</b>	Der GK Kunst-12 stellt seine Arbeiten zum Thema „Die Heilige Familie – modern interpretiert“ in der Basilika St. Ägidius in Mittelheim aus.
<b>13.12.2006</b>	Erstmals findet an unserer Schule die Prüfung zum Erwerb des CAE-Zertifikates statt. 13 unserer Schüler*innen aus der Jgst. 13 nehmen teil.
<b>22.12.2006</b>	Vorweihnachtsgottesdienst zum Thema „Licht werden“ in der Heilig-Geist-Kirche für die Jgst. 5+6
<b>18.01.2007</b>	Exkursion des Jahrgangs 13 in das „Haus der Geschichte“ in Bonn.
<b>01.02.2007</b>	Erster funktionierender Probelauf zur elektronischen Übermittlung der Aufgaben des Landesabiturs.
	Gründung der Homepage-AG durch Herrn Dr. Schrecker und Weiterentwicklung der „Bären-Design“-Schulhomepage von Dominik Schubert.
<b>02.03.-15.03.2007</b>	Besuch von 23 Austauschschüler*innen aus La Réunion; Gegenbesuch im Mai, betreut von Frau Näder und Frau Güllich.
<b>05.03.2007</b>	Aufführung der Theater-AG im Kleinen Haus des Staatstheaters: „Scherz, Satire und tiefere Bedeutung“ von Christian Dietrich Grabbe.
<b>06.03.2007</b>	Einrichtung der Aktion „Schüler helfen Schülern“
<b>20.-24.04.2007</b>	38 Schüler*innen weilen als Austauschgäste an unserer Schule. Sie kommen aus Casarano (Italien) und werden von Frau Podehl betreut.
<b>11.-14.06.2007</b>	Mündliches Abitur: 70 Schüler*innen bestehen das Abitur, 4 fallen durch.
<b>30.06.2007</b>	Festlicher Abiball im Kurhaus Bad Schwalbach.
<b>Juli 2007</b>	Feierliche Veranstaltung im M-Bau zum 10-jährigen Bestehen des bilingualen Zugs
<b>Schuljahr 2007/2008</b>	Beginn des neuen Schuljahres sowie Neuaufnahme von 195 Sextaner*innen in 6 fünften Klassen. Der Start in das neue Schuljahr erfolgt unter extrem schlechten Rahmenbedingungen. Da das neue Schulverwaltungsprogramm LUSD nicht funktioniert, gibt es keine Klassenlisten und die Bücherausgabe in den Klassen 5



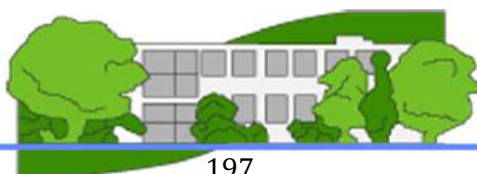
	kann nicht über Littera erfolgen. Immerhin wissen wir, dass 89 Lehrkräfte ca. 1265 Schüler*innen unterrichten.
<b>14.-16.11.2007</b>	Bigband, Concertband und Chor weilen auf einer gemeinsamen Probenfreizeit in Schlitz.
<b>13.12.2007</b>	Konferenz der Klassenleiter und interessierter Kollegen des Jhg. 6 zur Minderung der Belastungssituation bei G8
<b>10.03./11.03.2008</b>	Die MusiKids führen „Die chinesische Nachtigall“ und die Theater-AG „Das Rhinerosprojekt“ im Rahmen der Schultheatertage im Kleinen Haus des Staatstheaters auf.
<b>08.05.2008</b>	Aufführung WPU-Darstellendes Spiel: „Der Besuch der alten Dame“ von F. Dürrenmatt unter der Leitung von Frau Theis durch den Jhg. 10
<b>23.05.-04.06.2008</b>	Mündliches Abitur mit insgesamt 90 Prüflingen, von denen 89 das Abitur bestehen.
<b>16.06.2008</b>	Verkehrstag der Jgst. 11 mit den Stationen Polizei, Erste Hilfe, Chemie und Physik
<b>12.06.2008</b>	Endlich ist der 1,7 Millionen Euro teure Neubau des Gymnasiums am Mosbacher Berg fertig: die Aula, die gleichzeitig als Mensa dient. Sie wird am 12.06.08 eröffnet. Sie bietet mehr als 300 Sitzplätze und übertrifft damit das Raumangebot der alten Aula D21 um einiges. Außerdem gibt es im Neubau die neueste Licht- und Tontechnik.
<b>Schuljahr 2008/2009</b>	Beginn des neuen Schuljahres sowie Neuaufnahme von 168 SextanerInnen in 6 fünften Klassen. Insgesamt unterrichten 91 Lehrkräfte 1265 Schüler*innen.
<b>Oktober 2008</b>	1. Schulinspektion: <i>„Die Arbeit an der Schule wird wesentlich von einem sehr engagierten Kollegium getragen, das viele Ideen für die Gestaltung der Schule und deren weitere Schulentwicklung einbringt.“</i>
<b>Dezember 2008</b>	Gründung der Schulhof-AG zur Weiterentwicklung des Schulgeländes im Sinne einer bewegten Schule
<b>23.03.2009</b>	Die Theater-AG führt im Rahmen der Wiesbadener Schultheatertage ihre neue Produktion „Der gestiefelte Pinocchio“ nach Luigi Malerba im ausverkauften Kleinen Haus des Staatstheaters auf.
<b>27.03.2009</b>	An unserer Schule werden die Änderungen der Mathematikaufgaben im Landesabitur noch während der Einlesezeit bekannt gegeben; trotzdem können alle Schüler, die dies wünschen, die Matheprüfung wiederholen. 85 von 89 Prüflingen nehmen das Angebot an.
<b>04.-05.04.2009</b>	Mathematik-Festival der Mathothek in den Räumen der Schule als Teil des beim Leonardo-Wettbewerbs eingereichten Mathematikprojektes.
<b>29.05.-05.06.2009</b>	Mündliches Abitur mit insgesamt 195 Prüfungen. 92 von 94 Schüler*innen haben das Abitur bestanden.
<b>18.06.2009</b>	Es werden im Schuljahr 2009/10 erstmals zwei Bili-Gruppen statt einer Bili-Klasse gebildet.



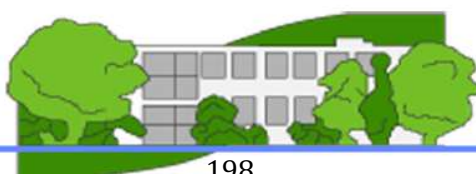


<b>24.06.2009</b>	Der WPU-Kurs Darstellendes Spiel (Jhg. 10) von Frau Gülich präsentiert Max Frischs „Biedermann und die Brandstifter“ in der Aula mit großem Erfolg.
<b>28.06.2009</b>	Preisverleihung im Leonardo-Wettbewerb: Je ein 1. Preis in den Kategorien „Kunst und Design“ und „Theater“.
<b>31.07.2009</b>	Schulleiter Hans Jung geht in die Freistellungsphase der Altersteilzeit über. Bis zur Beauftragung von Herrn Thomas Heins mit der Nachfolge wird die Schulleitung von der Stellvertreterin Frau Dr. Bielig-Schulz wahrgenommen.
<b>Schuljahr 2009/2010</b>	Beginn des Schuljahres sowie Aufnahme der Sextaner durch den neuen Schulleiter Herrn Thomas Heins. Dokumentation der Schulchronik wird auf die Homepage verlagert. Die Theater-AG führt unter der Leitung von Herrn Poesnecker William Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ auf.

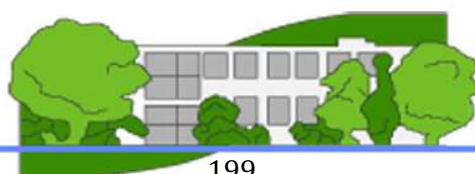
<b>Die vierte Phase: „Generationenwechsel“ (ca. Herr Heins bis heute)</b>	
<b>Schuljahr 2010/2011</b>	Beginn des Schuljahres sowie Aufnahme von ca. 150 Sextanern.
<b>Oktober 2010</b>	Umstellung der Schulhomepage auf das neue Content-Management-System Drupal mit Hilfe des Superadministrators Christoph Fischer sowie der Homepage AG unter der Leitung von Frau Schlicker und Herrn Jarzina.
<b>10.12.2010</b>	Fertigstellung der neuen Sporthalle.
<b>Februar 2011</b>	Aufführung von Peter Weiss' „Wie dem Herrn Mockingpott das Leiden ausgetrieben wird“ durch die Theater-AG
<b>28.03.2011</b>	Das GMB wurde im Wettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ im Raum Wiesbaden mit dem 1. Preis ausgezeichnet. (Koordinator: Herr Schmitt-Gehrke)
<b>06.04.2011</b>	Theater-AG: Aufführung von „Die Geschichte vom kleinen Regenmacher“ Schülerwettbewerb Focus: Wissenschaftsshow in der Aula mit dem erneuerbaren Energiekonzept „Desertec“.
<b>Mai 2011</b>	Anschaffung neuer PCs in A211 (zweiter Computerraum) ermöglicht durch eine großzügige Spende des Fördervereins.
<b>Juni 2011</b>	Umgestaltung und Begrünung des neuen Schulhofs durch Eltern, Schüler*innen und Kolleg*innen.
<b>Schuljahr 2011/2012</b>	Seit dem 08.08.2011 wird die Schulgemeinde des Gymnasiums am Mosbacher Berg wieder bereichert durch ca. 150 neue 5-Klässler. Zeitgleich kommt es zum Abriss und Neubau der Pausenhofüberdachung.
<b>Oktober 2011</b>	In Kooperation mit dem ZDF erarbeitet die Theater AG einen Fernsehbeitrag zum Thema „Mobbing / Schlagfertigkeit“.
<b>01.11.2011</b>	Vergabe der Zertifikate für "Sucht- und Gewaltprävention" und "Ernährung und Verbraucherbildung" sowie Erneuerung des Zertifikats "Bewegung und Wahrnehmung" durch das Kultusministerium.



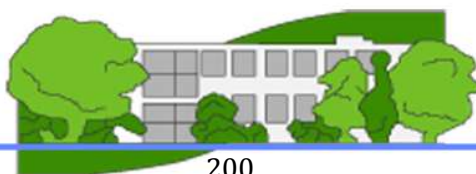
<b>Dezember 2011</b>	Mit großer Anteilnahme nimmt die Schulgemeinde Abschied vom verstorbenen Musik- und Biologielehrer Jens Blanke. Anbringung einer Gedenktafel am Eingang des M-Baus im Frühjahr 2013.
<b>Januar 2012</b>	Schüler*innen verpassen dem Nawi-Trakt einen neuen Anstrich.
<b>Februar 2012</b>	Tage der Orientierung im Kloster Münsterschwarzach für 14 Schüler*innen der Jgst. 12 (Herr Jarzina) in Kooperation mit der Jugendkirche KANA.
<b>24.03.2012</b>	Kunstaussstellung „Schwarz und Weiß“ des LK Kunst 12 (Frau Braun) im Museum Wiesbaden
<b>April 2012</b>	In Zusammenarbeit mit der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz wird das Grünhausprojekt an unserer Schule durchgeführt.
<b>Mai 2012</b>	Chiara Sander, Klasse 9b (Austausch Alberta, Kanada) und David Zimanowski, Klasse 9e (Wisconsin, USA) haben sich erfolgreich für den Deutsch-Kanadischen bzw. Deutsch-Amerikanischen Schüleraustausch 2012 – 2013 beworben.
<b>20.06.2012</b>	Theater-AG: Premiere von „Nachtschwärmer / Nighthawks“ im Schlachthof.
<b>Juni 2012</b>	Der Jugendzirkus „Ocolmena“ aus Ocotol begeistert in der Aula.
<b>Schuljahr 2012/2013</b>	Seit dem 13.08.2012 wird die Schulgemeinde des Gymnasiums am Mosbacher Berg wieder bereichert durch ca. 150 neue 5-Klässler. Um den zusätzlichen Raumbedarf für den Doppeljahrgang in der E-Phase (Folge der Umstellung von G9 auf G8) abzudecken, werden in den Sommerferien Container für weitere Kurs- bzw. Klassenräume aufgestellt.
<b>Juli/August 2012</b>	Seit dem Schuljahr 2012/13 gibt es an unserer Schule zwei spezielle Räume, die für die Inklusion von hörgeschädigten Kindern geeignet sind. Diese Räume sind beispielsweise akustisch saniert und mit Teppichboden, Whiteboards sowie Smartboards ausgestattet.
<b>11.09.2012</b>	Die Homepage präsentiert sich barrierefrei mit neuem Layout und derzeit ca. 515 Seiten sowie über 1000 Bildern.
<b>September 2012</b>	LK 13 Kunst (Frau Braun): Vorstellung von „Performances zum Thema Fluxus“ in einer öffentlichen Veranstaltung des Nassauischen Kunstvereins.
<b>Oktober 2012</b>	Herr Dürr und einige Schüler*innen renovieren und verschönern die Toiletten im A-Bau.
<b>Februar 2013</b>	Herr Pfannebecker wird stellvertretender Schulleiter. 8-Jahres-Projekt für neue ergonomische Stühle erfolgreich abgeschlossen.
<b>März 2013</b>	Erster Austausch des GMB (Frau Gazea) mit dem Honterus Lyzeum in Kronstadt (Rumänien).
<b>Mai 2013</b>	Besuch der am GMB tagenden „Vereinigung der Schulen mit deutsch-englisch-bilinguaem Zug in Hessen“ durch die Kultusministerin, Frau Nicola Beer.
<b>Juni 2013</b>	Theater AG: Premiere von „Nach dem Sturm“ bei den Schultheatertagen.
<b>Juli 2013</b>	Durchführung der 2. Schulinspektion durch das Landesschulamt Teilnahme der Klassen 5a+5c am Tigerentenclub. LK Geschichte (Herr Dr. Wunderer) & LK Geschichte (Frau Manig): Projekt zum



	Ersten Weltkrieg mit Buchveröffentlichung „Wiesbaden im Ersten Weltkrieg. Kriegsalltag und Kriegsfolgen in einer bürgerlichen Stadt“. Schülerinitiative: Kuchenverkauf für Schulen im Togo Leonardo 2013: 1. Preis in der Kategorie Soziales mit dem Projekt „New Reformation – Change the view“ unter der Leitung von Herrn Miesen
<b>Schuljahr 2013/2014</b>	Seit dem 19.08.2013 begrüßt die Schulgemeinde des Gymnasiums am Mosbacher Berg wieder 142 neue 5-Klässler. Die Ergebnisse der zweiten Schulinspektion werden vorgestellt.
<b>November 2013</b>	Präsentation der künstlerisch gestalteten Wandflächen in den Fluren des Schulbaus und des Raums C22. (Betreuender Lehrer: Herr Poesnecker)
<b>18.12.2013</b>	Schulkonferenz: Einstimmige Entscheidung für die Rückkehr zu G9
<b>19.03.2014</b>	Theater-AG: Premiere im Kleinen Haus des Staatstheaters mit dem „Schweinehirtentraum“
<b>30.01.2014</b>	Genehmigung des Wechsels zu G9 für das Schuljahr 2014/15 durch die zuständigen Behörden.
<b>31.01.2014</b>	Die Sekretärin, Frau Schwarz, verlässt nach 8 Jahren das GMB. Frau Bleutge folgt ihr als neue Sekretärin.
<b>Juni 2014</b>	Neues „grünes Klassenzimmer“ hinter dem C-Bau Medienscouts am GMB (Betreuende Lehrerin: Frau Dany)
<b>Schuljahr 2014/2015</b>	Seit dem 08.09.2014 werden an der Schulgemeinde des Gymnasiums am Mosbacher Berg wieder ca. 180 neue 5-Klässler in sechs Klassen aufgenommen. Seit diesem Schuljahr werden die neuen Sextaner wieder den neunjährigen Weg zum Abitur (G9) einschlagen. Es wird eine Forscherklasse sowie die Lernzeit für die Jgst. 5/6 eingeführt.
<b>16.12.2014</b>	Verabschiedung des Schulleiters, Herrn Thomas Heins, der zum neuen Halbjahr das Colegio Humboldt in San José in Costa Rica übernimmt.
<b>20.03.2015</b>	Sonnenfinsternis wird zum Schulevent. Neue Tischgruppen für den großen Schulhof
<b>Mai 2015</b>	Durch die Erkrankung des stellvertretenden Schulleiters wird Herr Fachinger kommissarischer Schulleiter.
<b>Schuljahr 2015/2016</b>	Seit dem 07.09.2015 kommen an die Schulgemeinde des Gymnasiums am Mosbacher Berg wieder 154 neue 5-Klässler.
<b>September 2015</b>	Die Mathothek von Herrn Forbach feiert 15-jähriges Bestehen am GMB mit 5 Präsentationsabenden.
<b>6. Februar 2016</b>	Spendenaktion der Klasse 10d für die Flüchtlingshilfe
<b>11.01.2016</b>	Erfolgreiche Teilnahme der Klasse 7c (Frau Braun) am Kunstwettbewerb zum 46. Ball des Sports
<b>18.03.2016</b>	Begrüßung der Schüler*innen der ersten Deutsch-Intensivklasse



<b>April 2016</b>	Schulhof-AG: Optiker Fielmann stiftet dem GMB 145 Laub- und Obstgehölze sowie Sträucher und Stauden für die Begrünung des Schulgeländes.
<b>19.04.2016</b>	Besuch des Bürgermeisters von Royal Tunbridge Wells, Mayor David Elliott, am GMB
<b>Juni.2016</b>	Mathothek: Einweihung des neuen geometrischen Setzkastens.
<b>21.07.2016</b>	Hochschule-Rhein-Main schließt Kooperationsvertrag mit GMB.
<b>08.07.2016</b>	„Kleine Sportschau“ als sportliche Talentshow am GMB.
<b>Juli 2016</b>	Aufbau neuer Klettergeräte auf dem großen Schulhof. Die Schulgemeinde trauert um Dr. Hartmann Wunderer, der kurz vor seiner Verabschiedung auf einer Exkursion einen schweren Herzinfarkt erlitt und verstarb. Die Sportlehrerin, „Maus“ Reithmayer, verabschiedet sich nach 44 Jahren. Verwandlung der Cafeteria in die neue Safari Lounge durch Schüler*innen aus dem DIY-Projekt von Frau Essig und Frau Großmann.
<b>Schuljahr 2016/2017</b>	Seit dem 29.08.2016 wird die Schulgemeinde des Gymnasiums am Mosbacher Berg wieder bereichert durch ca. 150 neue 5-Klässler. Seit dem Beginn des zweiten Halbjahres gibt es eine neue Deutsch- Intensivklasse (DIKla) am Gymnasium am Mosbacher Berg. Zurzeit sind es dreizehn Schüler*innen aus Pakistan, Italien, Brasilien, Serbien, Kroatien, Syrien, Russland, Griechenland und dem Irak, die unsere Schule besuchen, um die deutsche Sprache zu lernen.
<b>09.11.2016</b>	Durchführung eines Domino-Days durch Schüler*innen der Forscherklasse 6b, des Biologie-Lks Q1e sowie des Mathe Lks Q3e.
<b>20.02.2017</b>	Antina Manig wird neue Schulleiterin des GMB und löst somit den kommissarischen Schulleiter, Gerd Fachinger, nach 2 Jahren, einem Monat und 10 Tagen ab.
<b>Osterferien 2017</b>	Legale Graffiti Aktion am GMB: Profis sprayen Sportmotive
<b>27.3.2017</b>	Einführung von Frau Wintermeyer als neue Sekretärin
<b>10.03.2017</b>	Feierliche Amtseinführung von Frau Antina Manig als neue Schulleiterin des GMB mit Vertretern aus Stadt und Schulaufsicht sowie ehemaligen Kolleg*innen und Schulleiter*innen.
<b>Juni 2017</b>	Leonardo 2017: Unter der Projektleitung von Milkiyas Belete gewinnen engagierte Schüler*innen mit ihrem "Urban Leonardo" in der Kategorie Musikkomposition den Leonardo.
<b>06.06.-09.06.2017</b>	Aufführungen des „High School Musicals“ unter der Leitung von Sabrina Simler und Christine Jerrentrup. 150 Schüler*innen der Jgst. 5-12 verzaubern das Publikum.
<b>Schuljahr 2017/2018</b>	Seit dem 14.08.2017 kommen in die Schulgemeinde des Gymnasiums am Mosbacher Berg wieder ca. 180 neue 5-Klässler.
<b>04.09.2017</b>	Kultusminister Lorz ehrt Martin Dürr als „Mensch des Respekts“.
<b>26.09.2017</b>	Podiumsdiskussion am GMB anlässlich der Bundestagswahl 2017.



<b>08.11.2017</b>	Multivisionsveranstaltung „REdUSE“ in der Aula des GMB: Im Zentrum stehen die Begriffe REDUCE wie (Konsum und Müll) reduzieren und REUSE wie (Dinge) wiederverwenden.
<b>Dezember 2017</b>	Dritter Theaterabend für Oberstufenschüler inspiriert vom Improtheater.
<b>06.02.2018</b>	Schüler des GMB gründen Jugendorganisation als Unterstützung für die deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e. V.
<b>15.03.2018</b>	Kultusminister Lorz überreicht das Gesamtzertifikat „Gesunde Schule“, so dass das GMB damit das erste Gymnasium Wiesbadens ist, das sich gesundheitsfördernde Schule nennen darf.
<b>16.05.2018</b>	Der Wiesbadener Oberbürgermeister Sven Gerich besucht das GMB, um sich ein Bild von seinen Wiesbadener Schulen zu machen. Michael Barth wird neuer stellvertretender Schulleiter des GMB.
<b>Schuljahr 2018/2019</b>	Seit dem 06.08.2018 wird die Schulgemeinde des Gymnasiums am Mosbacher Berg wieder bereichert durch ca. 150 neue 5-Klässler. Die Schulhof-AG unter der Leitung von Herrn Dürr freut sich, mit der Errichtung des Atriums auf dem Großen Schulhof das nächste große Teilprojekt der gesamten Schulhofgestaltung erfolgreich abgeschlossen zu haben.

